

iCAM-MiniHD II - Kurzanleitung

Beschreibung

Das "iCAM-MiniHD II" ist die Überwachungslösung für Standorte an denen kein Internet-Anschluss vorhanden ist. Es ermöglicht die Ansicht von Kamerabildern sowie die Kamerasteuerung über das Mobilfunknetz (LTE). Voraussetzung ist eine 230V Spannungsversorgung sowie ein guter LTE-Empfang.

!!! Vor der Erstinbetriebnahme !!!

Bevor das Gerät eingeschaltet wird, sind die mitgelieferten Antennen unbedingt zu montieren, da das LTE-Modul sonst Schaden nehmen kann.

Lieferumfang: iCAM-MiniHD II, 2x LTE-Antenne, Notstromakku (18 Ah), Schnellverschlusshalter inkl. Montagematerial, Stahlseil und diese Kurzanleitung

Öffnen des iCAM-MiniHD II

Das Gehäuse kann nach Lösen der vier Schrauben durch Schwenken der Türe geöffnet werden.

Simkarte / LTE Vertrag

Die Slots für die Simkarte(n) befinden sich im Gehäuse des iCAM-MiniHD II. Die Ports sind beschriftet mit „SIM1“ und „SIM2“.

Die Übertragung von Videomaterial über das Mobilfunknetz stellt je nach Anwendungsfall spezielle Anforderungen (Erreichbarkeit & Datenvolumen) an den benötigten LTE-Vertrag.

Erreichbarkeit des Anschlusses:

Für die Funktion kann es wichtig sein, dass der LTE-Anschluss von außen über eine feste IPv4 IP-Adresse (öffentliche IP-Adresse) erreichbar ist. In diesem Fall müssen auch Portweiterleitungen vom Anbieter unterstützt werden.

Erfolgt der Zugriff über einen Cloudienst (z.B. Luna P2P) entfällt für die meisten Anwendungsfälle die Notwendigkeit von fester IP-Adresse und Portweiterleitung.

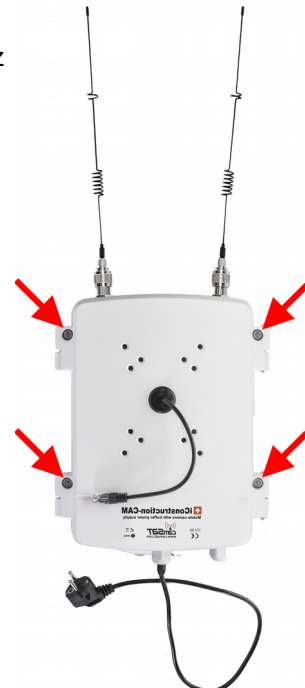
Benötigtes Datenvolumen

Bei der Videoübertragung fallen enorme Datenmengen an. Daher ist im Vorhinein zu überdenken, welche Datenmenge in etwa anfallen wird und ein entsprechender Tarif zu wählen.

Installationsort

Das iCAM-MiniHD II ist für die Montage an einer stabilen Wand oder einem stabilen Mast vorgesehen. Ergänzend zur Halterung wird die Verwendung einer zusätzlichen Fallsicherung (Stahlseil), die das Gerät mit einem Haken oder einem geeigneten Teil des Mastes verbindet, empfohlen. Die Konstruktion muss stabil genug sein, um das Gerät im Notfall gegen Absturz zu sichern. Der Anschluss für die Spannungsversorgung ist den Umgebungsbedingungen entsprechend anzupassen und gegebenenfalls mit einem separaten Gehäuse zu schützen. Der Installateur trägt die Verantwortung für die korrekte Installation des Geräts entsprechend den geltenden Gesetzen und Regelungen.

Hinweis: Die Halterung ist zusätzlich mit einem Vorhängeschloss zu sichern.



Grund-Konfiguration des LTE-Moduls

Auf die Oberfläche des iCAM-MiniHD II kann über den integrierten Webserver zugegriffen werden. Dazu ist die IP-Adresse (Standard 192.168.1.1) des LTE-Moduls im Webbrowser einzugeben.

Login: **admin**

Passwort: **camsat**

Aus Sicherheitsgründen ist das Passwort für den Benutzer admin unbedingt zu ändern. Das Menü dazu ist unter **System** → **Administration** zu finden.

Die Basiseinstellungen für die LTE-Verbindung befinden sich im Menü unter **Network** → **Mobile**. Dort sind die Daten für „**APN access point name**“ und „**SIM card PIN number**“ einzutragen. Diese stellt der Mobilfunkanbieter zur Verfügung.

Die Öffentliche IP-Adresse vom LTE-Anschluss wird unter **Status** → **Network** → **WAN** angezeigt.

Wurden alle Einstellungen korrekt vorgenommen, sollte bereits von außen auf die Geräte (Kamera, LTE-Modul) zugegriffen werden können.

Beispielhafter Zugriff über LTE

Zugriff mit dem Webbrowser bei Standardeinstellungen und der öffentlichen IP-Adresse 100.100.100.100.

IP-Kamera: <http://100.100.100.100:80/>

LTE-Modul: <http://100.100.100.100:83/>

Standardeinstellungen des LTE-Moduls

lokale IP-Adresse: 192.168.1.1

HTTP-Port (extern): 80 (83)

Benutzername: admin

Passwort: camsat

APN: m2m.plusgsm.pl

Standardeinstellungen der IP-Kamera (optional)

Standard: Onvif

IP-Adresse: 192.168.1.108 oder 192.168.1.64

Onvif und HTTP-Port: 80

RTSP-Port: 554

Benutzername: admin

Passwort: asl888888 (oder bei Erstinbetriebnahme zu vergeben)